

Risikopolitik

Die Schweizerische Post versteht effizientes und vorausschauendes Risikomanagement als eine wichtige und Werte schaffende Führungsaufgabe. Risikomanagement gehört zu den Kernfunktionen des unternehmerischen Handelns und ist ein tragendes Element für den Erfolg.

Ziele

Ziel des Risikomanagements ist nicht die Vermeidung sämtlicher Risiken, sondern das Schaffen von Handlungsspielräumen, die das bewusste Eingehen von Risiken aufgrund einer umfassenden Kenntnis der Risiken und der Risikozusammenhänge erlaubt.

Der kontrollierte Umgang mit den Risiken soll dazu beitragen, bestehende Chancen konsequent zu nutzen und den Geschäftserfolg zu steigern.

Das Risikomanagement unterstützt die Erreichung der Unternehmensziele durch

- Schaffen von Transparenz über die Risikosituation als Grundlage für risikobewusste und chancenorientierte Entscheidungen in der Strategiebeurteilung sowie im operativen Geschäft
- Erkennen möglicher Gefahren für die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage
- Priorisierung der Risiken und des Handlungsbedarfs
- gezielte Steuerung von Risiken durch entsprechende Massnahmen und deren Überwachung
- Begrenzung der Risiken auf ein akzeptables Niveau

Damit soll dazu beigetragen werden

- das Risikobewusstsein und die Risikotransparenz zu verbessern
- die Motivation und Befähigung auf allen Stufen zu fördern, um ein effizientes internes Kontrollsystem zu erreichen und zu unterhalten sowie eine risikobewusste Kultur bei allen Mitarbeitenden zu fördern
- alle wesentlichen Risiken systematisch zu identifizieren, angemessen zu steuern und laufend zu überwachen
- Risikoakkumulationen aufzuzeigen, zuverlässige und ausreichende sowie stufengerechte Management-Informationen über die Risikosituation sicherzustellen
- Die Risikokosten des Konzerns zu optimieren.

Grundsätze

Das Risikomanagement wird geprägt durch die folgenden Grundsätze:

- Im Konzern Post werden keine Risiken eingegangen, welche existenzgefährdend sein können
- Risikomanagement ist integraler Bestandteil der Geschäfts-, resp. Führungsprozesse
- Risikomanagement erfolgt in der Verantwortung der Linienverantwortlichen im Rahmen ihrer Geschäftsführungsaufgaben durch
 - Selbsteinschätzung der Risiken und
 - Definition sowie Umsetzung geeigneter Massnahmen zur Steuerung der Risiken
- Risikomanagement umfasst alle mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken, beschränkt sich also nicht nur auf finanzielle Risiken
- Voraussetzung für ein wirksames Risikomanagementsystem ist die Einhaltung des systematischen Risikomanagementprozesse mit klarer und eindeutiger Zuordnung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung sowie Reporting
- Das Management und alle Mitarbeitenden unterstützen das Risikomanagement und beteiligen sich aktiv
- Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Risikomanagementsystems werden laufend überwacht und gegebenenfalls angepasst
- Das Risikomanagementsystem ist in geeigneter Weise zu dokumentieren. Grundsätze, Richtlinien sowie die Ergebnisse der Analysen sind schriftlich festgelegt und an die betreffenden Stellen kommuniziert
- Der Verwaltungsrat erlässt das Manual Risk Management Post
- Das Audit Committee ist direkte Ansprechstelle für den Risikomanager Konzern
- Der Konzern sowie die Bereiche/KG implementieren den vorgegebenen Risikomanagementprozess im eigenen Verantwortungsbereich gemäss den Vorgaben im Manual Risk Management Post.